

Betreute bzw. laufende Abschlussarbeiten am Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg (seit SoSe 2013) / Thesis supervision in the Department of History University of Salzburg (since Summer Semester 2013):

1) Dissertationen / Doktorarbeiten

Der k. (u.) k. Soldat. Eine sozial- und kulturhistorische Untersuchung soldatischer Lebenswelt(en) anhand der Garnisonsstadt Graz (1868-1914) – Elisabeth Berger

Gekämpft, gefangen und vergessen? Die k.u.k. Regierung und die österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen in Russland (1914-1918) – Matthias Egger

Monarchenbegegnungen der Heiligen Allianz 1849 bis 1854 – Tobias Corbe

Militärpolitik der oberösterreichischen Stände und des Wiener Hofes zwischen 1801 und 1845 – Manuel Wenger

2) Diplomarbeiten

Rechtsruck in Österreich? Rahmenbedingungen und Bedeutung des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zwischen 1986 und 2000 – Verena Nini

Das Wechselspiel von Akzeptanz und Diffamierung in der Kulturgeschichte der Tätowierung – Sarah Hanner

Die Verbreitung der „idea di nazione“ durch die italienische Risorgimento-Literatur – Ingrid Prinker-Dursun

"Oh wär ich schon groß, gleich ritt ich mit ihnen, um auch dem guten Kaiser zu dienen". Österreichische Identitätskonstruktion als Gesellschaftsdiskurs in und durch Kinderliteratur Ende des 19. Jahrhunderts – Marlene Horejs

Der Erste Weltkrieg im Fokus der Museen. Erster Weltkriegs-Ausstellungen anlässlich des Zentenariums in Österreich und Großbritannien im Vergleich – Daniel Schoepl

Die Spanische Grippe im Spiegel des Ersten Weltkrieges – mit besonderem Blick auf die Stadt Salzburg – Franziska Baumgartner

„Und ihr?“ Die Wirkung der österreichischen Plakate zur Kriegsanleihepropaganda im Ersten Weltkrieg – Armin Steinberger

Die Briten auf Reisen. Die kulturelle Wahrnehmung in Reiseberichten 1780 – 1830 – Johanna Brenn

Die Darstellungen des italienischen Faschismus in österreichischen Geschichte-Schulbüchern in diachroner Perspektive (1953–2015) – Anna Ginzinger

Kinderverschickung im Ersten Weltkrieg – Annette Pommer

3) Bachelorarbeiten

„Bis in den Tod: rot – weiß – rot“. Österreichische Identitätskonstruktion im „Ständestaat“ ab 1930

Austro-Britannische Beziehungen im Rahmen der „Diplomatic Revolution“ 1740-1763

Politik und Diplomatie Metternichs und Castlereaghs in den Jahren 1813-1815

Walther Haupolter – Das Tagebuch eines k.u.k. Offiziers an der Südwestfront zum Ende des Ersten Weltkriegs. Die Höhen und Tiefen eines Gebirgskrieges

Der Erste Weltkrieg im weiblichen Blick. Die Kriegsberichterstatteerin Alice Schalek an der Front in Tirol und am Isonzo

Zwischen den Fronten – Lofer im 1. Weltkrieg

Walther Haupolter. Tagebuchauszüge eines k.u.k. Offiziers im Ersten Weltkrieg – eine Analyse

Zwischen Front und Heimatfront. Eine Fallanalyse zur bilateralen Kriegskorrespondenz und dem subjektiven Erleben des 1. Weltkrieges am Exempel der Familie Grünauer zwischen der Trentiner Front und dem oberösterreichischen Salzkammergut

Hallein im Ersten Weltkrieg. Eine stadt- und regionalgeschichtliche Studie zur Heimatfront

Die Aufzeichnungen des Administrativen Büros des Infanterieregiments Nr. 59 Erzherzog Rainer. Phonogramme als Quelle über Leben und Alltag in einem k.u.k. Infanterieregiment während des Ersten Weltkrieges

Zwischen Revolution und Unterdrückung. Aufstieg und Niedergang des Sozialismus im faschistischen Italien

Die Hungerkatastrophe in der Stadt Salzburg 1916-1918

Die Südslawenfrage. Die Nationalbewegungen auf dem Balkan unter besonderer Berücksichtigung des Falls Bosnien-Herzegowina (1878-1914)

Das Kriegstagebuch des Johann Gruber. Transkription, Analyse und Recherche zu den Kriegserlebnissen der Jahre 1915 und 1916 an der Ost- und Süd-Front

Die Tagebücher des Walther Haupolter

Soldatentagebuch aus dem Ersten Weltkrieg des Artilleristen Franz Lechner, Teil I: 15. August 1914 - 22. Dezember 1915

Tagebuchanalyse über das Tagebuch des Artilleristen Franz Lechner

Salzburg im Ersten Weltkrieg. Kriegsfolgen an der Heimatfront